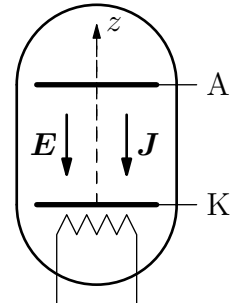


## 11 Tutorium für 21.06.2019 (Version 1.1)

### 11.1 Röhrendiode

Ein Modell einer Vakuumdiode hat zwei parallele, große Elektroden gleicher Querschnittsfläche  $A$  im Abstand  $d$ . Nur die Kathode K ist beheizt daher können Elektronen nur aus der Kathode austreten und zur Anode beschleunigt werden, wenn diese ein positives Potential  $V_0$  gegen die geerdete Kathode aufweist. Wir studieren den stationären Fall mit konstantem Strom  $I$  und suchen das Potential  $V(z)$  zwischen den Elektroden sowie den Zusammenhang zwischen  $V_0$  und  $I$ .



- Bestimme die Geschwindigkeit der beschleunigten Elektronen  $v_z(z)$  in Abhängigkeit von  $V(z)$  und zeige, dass für die Elektronendichte  $\rho(z) \propto V(z)^{-1/2}$  gilt.
- Löse das Gleichungssystem aus obigem Zusammenhang und der Poisson Gleichung um  $V(z)$  zu finden und zeige, dass der Diodenstrom  $I$  für ein positives Anodenpotential  $V_0$  durch das Child–Langmuir Gesetz gegeben ist:

$$I = - \left( \frac{2e}{m} \right)^{1/2} \frac{4\epsilon_0 A}{9d^2} V_0^{3/2}.$$

### 11.2 Helmholtz Spulen

Zwei kreisförmige dünne Spulen mit Radius  $R$  liegen parallel zur  $xy$ -Ebene mit den Mittelpunkten  $(0, 0, \pm d/2)^T$ . Beide Spulen werden vom gleichen Strom  $I$  im gleichen Umlaufsinn durchflossen. Finde den Spulenabstand  $d$ , sodass das Magnetfeld im Zentrum möglichst homogen wird, also  $\partial^n B_z / \partial z^n$  für möglichst viele Ordnungen  $n$  an  $z = 0$  verschwindet.

### 11.3 Koaxialkabel

Ein Koaxialkabel besteht aus einem zylindrischen Draht mit Radius  $a$  und einem umgebenden Hohlzylinder mit Innen- und Außenradius  $b$  und  $c$ . Durch den Draht fließt ein konstanter Strom  $I$  und durch den Hohlzylinder fließt der Rückstrom  $I$  in die Gegenrichtung, jeweils gleichmäßig auf den ganzen Querschnitt verteilt.

- Berechne und skizziere die magnetische Flußdichte  $\mathbf{B}(r)$  für alle  $r$ .
- Bestimme die im Magnetfeld enthaltene Energie pro Länge aus  $U = \frac{1}{2\mu_0} \int \mathbf{B}^2(\mathbf{r}) d^3r = \frac{1}{2} LI^2$  und zeige, dass die Induktivität pro Länge  $L/l$  für dünne Hohlzylinder  $c - b \ll b$  gegeben ist durch:

$$\frac{L}{l} = \frac{\mu_0}{24\pi} \left( 3 + 12 \log(b/a) + 4 \frac{c-b}{b} \right).$$

---

ankreuzbar: 11.1(a), 11.1(b), 11.2, 11.3(a) 11.3(b)